

«Unterländer»! Knackt bitte die Zwei-Millionen-Marke

Eine Initiative und Filmserie für den Tourismus

Die private Initiative und Filmserie «Hallo liebe Unterländer» hat mehr als 2,2 Millionen Werbekontakte erreicht. Die erfolgreiche Social-Media-Kampagne preist auf eine ganz eigene Art und Weise Graubünden als Reiseziel an.

Die kurzen Clips vom St. Moritzer Christian Gartmann zum Tourismus in Graubünden erzählen jeweils eine nicht immer ganz wahre Geschichte seines Lieblingskantons. Zum Abschluss ruft er die Gäste aus dem Unter-

land dazu auf, nach Graubünden zu kommen, denn: «...es isch viel schöner bi üüs!»

Die Filmserie «Hallo liebe Unterländer» ist gemäss einer Mitteilung mit dem Clip «Raubtiere!» kürzlich ins zweite Jahr gestartet. Im neuesten Clip warnt die Initiative vor gemeinen Raubtieren, die es auf das Blut der Unterländer abgesehen haben. Die Lösung des Problems liegt – wie könnte es anders sein – in Graubünden.

Die meisten der mittlerweile über 30 Filme sind aus spontanen Begebenheiten entstanden. «Wenn ich in meiner Freizeit draussen bin, kommen mir die besten Ideen», sagt Gartmann dazu. Kamerafrau ist seine Lebenspartnerin

Isabel Wenger. Die Filme werden mit einem handelsüblichen Smartphone gedreht und ungeschnitten veröffentlicht.

Geld für die Aktion bekommt Gartmann von niemandem, dafür aber viele positive Rückmeldungen aus Hotellerie, Gastronomie und von Fans. «Hallo liebe Unterländer ist mein kleiner Werbebeitrag für den Tourismus in Graubünden», sagt Christian Gartmann. «Jeder andere könnte das auch. Wir können alle daran arbeiten, dass es dem Tourismus in unserem Land wieder besser geht.» (Einges.)

Der neueste Film «Raubtiere!» unter: www.facebook.com/GR4GR/videos/1581193325514237
www.youtube.com/watch?v=PUfubiqFV-g